

PROTOKOLL

der Herbstsynode vom Montag, 5. Dezember 2016 in Liestal

Anwesende Abgeordnete 70

Entschuldigt abwesende Abgeordnete 16

Erich Fischer, Allschwil
Janine Galgiani-Willa, Arlesheim
Niggi Thurnher, Arlesheim
Maria Moscufo, Birsfelden
Trudy Urech, Birsfelden
Hans-Ruedi Erdin, Duggingen
Angelus Wismer, Ettingen
Letizia Camara, Frenkendorf-Füllinsdorf
Stephan Fischer, Gelterkinden
Heinz Krüttli, Liesberg
Elsbeth Schmied, Liestal
Jeanne Locher, Münchenstein
Rita Kissling, Muttenz
Raffaele Proietto, Muttenz
Concetta De Pasquale, Pratteln-Augst
Violetta Schnell, Wahlen

Unentschuldigt abwesende Abgeordnete 5

Katharina Born, Dittingen
Renate Sieber, Frenkendorf-Füllinsdorf
Markus-Olaf Wentink, Pastoralconferenz
Sandra Thomi, Pratteln-Augst
Bruno Bolzern, Zwingen

Vakante Abgeordneten-Sitze 0

Total Abgeordnete 91

Landeskirchenrat

Ivo Corvini, Pfeffingen (Präsident)
Wanda Bürgin, Liestal
Albert Equey, Allschwil
Esther Sartoretti, Aesch
Joseph Thali, Allschwil
Silvan Ulrich, Pfeffingen
Martin Kohler, LK Verwalter
Maria Gaetani, LK Assistentin
Fabienne Netzhammer, LK Verwaltung
Alex Wyss LKR, Reinach

Bischofsvikariat St. Urs

Christoph Sterkman, Bischofsvikar
Gabriele Tiezte Roos,
Regionalverantwortliche

Presse

Regula Vogt, Kirche heute

Entschuldigte Gäste

Michael Bammatter, Generalsekretär
Finanz- und Kirchendirektion

TRAKTANDEN

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler/-innen
3. Anlobungen
4. Mitteilungen
5. Protokoll der Synode vom 22. Juni 2016 in Füllinsdorf
6. Beschluss: Kooperationsvertrag betr. Parrocchia Cattolica Italiana S. Pio X (Basel-Stadt) und Missione Cattolica Italiana (MCI) Allschwil-Leimental (Vorlage Nr. 04/16)
7. Voranschlag 2017 (Vorlage Nr. 05/16)
 - 7.1 Information
 - 7.2 Vorstellung Voranschlag 2017 durch Landeskirchenrat
 - 7.3 Bericht der Prüfungskommission
 - 7.4 Eintreten / Detailberatung
 - 7.5 Beschlussfassung
8. Teilrevision der Geschäftsordnung der Synode vom 12. Dezember 1977, 2. Lesung und Schlussabstimmung (Vorlage Nr. 06/16)
9. Verabschiedungen
10. Diverses

1. Begrüssung

Pascal Ryf, Präsident der Synode, begrüsst um 17.30 Uhr die Synodalen, die Synodalinnen, die Mitglieder des Landeskirchenrates, den Vertreter des Bischofs, Bischofsvikar Christoph Sterkman, Gabriele Titze Roos, Regionalverantwortliche Bischofsvikariat St. Urs, den Verwalter Martin Kohler und Maria Gaetani, Verwaltung, und Regula Vogt von Kirche heute.

Besinnung im Saal

Anlässlich des Jubiläumsjahres 600 Jahre Niklaus von Flüe, Bruder Klaus, lassen Daniela Niedhammer und Peter Messingschlagler in der Besinnung den Hl. Bruder Klaus sprechen.

Pilgerbericht von Franz Mali: «Für eine Kirche mit* den Frauen»

Franz Mali, Jahrgang 1960, Priester, seit 1999 Professor am zweisprachigen Lehrstuhl für Alte Kirchengeschichte an der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg/Fribourg, Mitglied des Kernteams des Projekts «Für eine Kirche mit* den Frauen», berichtet über die Pilgereise nach Rom.

Das Schreiben, welches Papst Franziskus in Rom überreicht werden sollte, wurde den Teilnehmenden Synodalinnen und Synodalen zur Kenntnis abgegeben.

Der Doc-Film «Habemus Feminas» über die Wegstrecke, soll im Frühjahr 2017 erscheinen.

Die Einladung und die Unterlagen für die Synodensitzung wurden drei Wochen vor der Synode rechtzeitig verschickt.

Die Synodalin Ewa-Maria Muheim ist im Oktober verstorben (Synodalin von 2005-2016 Waldenburgertal). In einer Schweigeminute gedenken die Versammelten der Verstorbenen.

://: Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Wahl der Stimmzähler/-innen

://: Gewählt werden:
Peter Bernd, Frenkendorf-Füllinsdorf
Dorli Hueber, Brislach
Josef Küng, Reinach

3. Anlobungen

Ivo Corvini, Präsident Landeskirchenrat, nimmt folgende Anlobungen vor:

- Yvonne Ballmer, Liestal
- Richard von Rickenbach, Waldenburgertal

Alle geloben, in ihrem Amte der Römisch-katholischen Kirche nach besten Kräften zu dienen, die kirchlichen Vorschriften, die Verfassung und die Verordnungen der Landeskirche zu beachten und ihre Amtspflichten zu erfüllen.

4. Mitteilungen

Ivo Corvini, Präsident Landeskirche, informiert:

Am 1. November 2016 hat Stephan Bär, Hölstein, geb. 1962, seine Stelle als stellvertretender Verwalter der Landeskirche angetreten. Er stellt sich persönlich kurz vor.

Die Bittschrift im Zusammenhang mit der Umsetzung der «Kirchlichen Gleichstellungsinitiative» wurde im Juli 2016 in Rom übergeben. Der Landeskirchenrat wird wegen der Umsetzung im Dialog bleiben und sich informieren.

Das Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) hat den 2015 genehmigten Vertrag betreffend der Seelsorge im August gekündigt, der Vertrag läuft noch bis Ende 2017. Entsprechende Vertragsverhandlungen wurden aufgenommen. Evtl. kann ein neuer Vertrag im Juni 2017 vorgestellt werden. Die Seelsorge wird weiterhin im UKBB aufrechterhalten.

Joseph Thali, Landeskirchenrat, informiert:

Vor zwei Jahren wurde ein Vertrag für die Fachstelle Jugendarbeit ausgearbeitet. Die Zusammenarbeit mit der Kirche Basel-Stadt ist schwierig, der Kirchenrat lehnt eine Fusion ab und will keinen Vertrag eingehen. In der Zwischenzeit hat Remo Meister, Mitarbeiter der Landeskirche BL bei der Fachstelle Jugend bl.bs, seine Stelle gekündigt. Die Stelle wird ausgeschrieben. Es stehen verschiedenen Änderungen an.

Christoph Sterkman, Bischofsvikar, informiert:

Pastoralräume

In der Bistumsregion St. Urs sind errichtet:

- 34 Pastoralräume insgesamt
- 11 Pastoralräume errichtet
- Im Kanton BL: Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch und neu Pastoralraum Hardwald amRhy

Im Bistum

- 103 Pastoralräume insgesamt
- 49 Pastoralräume errichtet
- 22 Pastoralräume in Projektphase

Bischofsvikariat Pastoral und Bildung

Nachfolgerin von Birgitta Aicher, Pastoralverantwortliche, die nach 10 Jahren demissioniert hat, ist Barbara Kückelmann (Leiterin der Fachstellen des Dekanates Region Bern) ab 1. November 2016.

Studierendenzahlen Bistum Basel (Herbst 2016)

Studierende

- | | |
|--|----|
| - Master/Bachelor | 38 |
| - RPI (Religionspädagogisches Institut Luzern) | 25 |
| - Doktorand/innen | 5 |

- Vorjahre 7
- NDS BE 2015/17 (Nachdiplomstudium Berufseinführung) 8
- NDS BE 2016/18 (Nachdiplomstudium Berufseinführung) 13
- Insgesamt 16 Priesteramtskandidaten für das Bistum Basel

Jahr der Barmherzigkeit

Das Jahr der Barmherzigkeit ging am 20. November 2016 zu Ende. Das Thema «Barmherzigkeit» geht weiter.

Jubiläum Bruder Klaus 600 Jahre 2017

Infos und Veranstaltungen unter mehr-ranft.ch und mehr-ranft-bl.ch.

5. Protokoll der Synode von Mittwoch, 22. Juni 2016 in Frenkendorf-Füllinsdorf

://: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin Franziska Baumann verdankt.

6. Beschluss: Kooperationsvertrag betr. Parrocchia Cattolica Italiana S. Pio X (Basel-Stadt) und Missione Cattolica Italiana (MCI) Allschwil-Leimental (Vorlage Nr. 04/16)

Joseph Thali, Landeskirchenrat: Pastorale Überlegungen zeigen auf, dass es kirchenrechtlich nicht möglich ist, die verschiedenen Missione Cattolica Italiana zusammenzulegen. Kirchenrechtliche Voraussetzungen müssen geschaffen werden. Die Zukunft der Missione ist noch offen und es muss nach Lösungen gesucht werden. Evtl. wäre ein italienischer Pastoralraum eine Möglichkeit.

Die Prüfungskommission hat den Vertrag geprüft. Da es in Basel-Stadt in den nächsten Jahren personelle Veränderungen geben wird, handelt es sich über eine Übergangssituation. Die Prüfungskommission empfiehlt, den Kooperationsvertrag zu genehmigen.

Es wird auf das Geschäft eingetreten.

Punkt 3.3 und 5.1. des Kooperationsvertrages. Es handelt sich hier um korrekte Formulierungen. Es wird zurzeit von der momentanen Situation ausgegangen und es handelt sich um einen Status quo.

Die Parrocchia Cattolica Italiana Basilea hat ein eigenes Besoldungsreglement. Da es sich um eine Zwischenlösung handelt, bleibt das Personal der Röm.-kath. Landeskirche Basel-Landschaft unterstellt. Im Moment einer evtl. Fusion wird die Besoldung vereinheitlicht. Anstellung und Besoldung werden jedoch bei der Röm.-kath. Landeskirche Basel-Landschaft bleiben.

://: Die Synode genehmigt den vorliegenden Kooperationsvertrag betr. Parrocchia Cattolica Italiana S. Pio X (Basel-Stadt) und Missione Cattolica Italiana Allschwil-Leimental.

7. Voranschlag 2017 (Vorlage Nr. 05/16)

7.1 Information

7.2 Vorstellung Voranschlag 2017 durch Landeskirchenrat

7.3 Bericht der Prüfungskommission

7.4 Eintreten / Detailberatung

7.5 Beschlussfassung

7.1 Information

Albert Equey informiert über den Voranschlag 2017.

Die Umstellung auf das harmonisierte Rechnungsmodell 2 und die damit verbundene notwendige Teilrevision wirken sich auf den Voranschlag aus: Neubewertungen von Immobilien im Finanzvermögen, Bildung von Schwankungsreserven, Auflösung von Rückstellungen und Zuführung ins Eigenkapital etc., Umstellung des Rechnungslegungssystems mit Finanz- und Lohnbuchhaltung auf AbaWeb.

Die Verordnungen über den Finanzhaushalt und das Rechnungswesen der Kirchgemeinden, Verordnung über die Steuern und den Finanzausgleich (die Kernaufgabe der Kirche muss aufrechterhalten werden), Bausubventionsverordnung und die Digitalisierung betreffend Telefonie und EDV.

Eine Kostenzunahme von CHF 429'000 entspricht in der Grössenordnung den Mehrausgaben im Vergleich zum Vorjahr. CHF 105'000 werden für Projekte aufgewendet wie AbaWeb 2020 und AbaWeb Verwaltung (HRM2), Dokumentationen HRM2, Start Internes Kontrollsystem, Ablösung EDV Systeme und Telefonzentrale Verwaltung, Ablösung und Erneuerung der Datenbanken und Systemadministration.

7.2 Vorstellung Voranschlag 2017 durch Landeskirchenrat

Das Budget ist im Vergleich zu den Vorjahren ausgeglichen. Ausser die Nettoaufwendungen der Verwaltung verzeichnen eine Zunahme wegen der Projekte von CHF 105'000 und der Personalkosten von CHF 135'000 (Stv. Verwalter).

7.3 Bericht der Prüfungskommission

Die Prüfungskommission hat sich an zwei Sitzungen mit dem Budget befasst. Die Prüfungskommission empfiehlt, den Voranschlag 2017 zu genehmigen.

7.4 Eintreten / Detailberatung

Es wird auf das Geschäft eingetreten.

Position 5600.3632, Kirchen am Rheinknie: Yvonne Ballmer, Liestal, Andreas Baumeister ist neu aktiv bei der Planung «Kirchen am Rheinknie». Ein neues Treffen ist in Planung.

Yvonne Ballmer stellt den Antrag, einen Beitrag von CHF 1000 ins Budget 2017 aufzunehmen.

://: Der Antrag von Yvonne Ballmer, einen Beitrag von CHF 1000 bei der Position 5600.3632 ins Budget 2017 aufzunehmen, wird mit 4 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen angenommen.

Position 5500.3550, Beitrag an Röm.-kath. Zentralkonferenz RKZ.

Die Röm.-Kath. Zentralkonferenz der Schweiz (RKZ) ist der Zusammenschluss der kantonalkirchlichen Organisationen «Landeskirchen». Kernaufgaben der RKZ sind der Austausch zwischen ihren Mitgliedern, zwischen staatskirchenrechtlicher und pastoraler Seite, zwischen kirchlichen und gesellschaftlichen Exponenten, Mitfinanzierung von Aufgaben auf gesamtschweizerischer und sprachregionaler Ebene (JUBLA Bundesleitung, Bibelkurse, Medienwesen etc.), die für das kirchliche Leben bedeutsam sind, Fachkompetenz zu Staatskirchenrecht sowie zu Organisation und Finanzierung des kirchlichen Lebens, Interessenvertretung auf schweizerischer Ebene und für die übergeordneten Anliegen ihrer Mitglieder.

Position 5900.3230, Zuweisung an Baufonds: Diese Zuweisung ist in der Bausubventionsordnung mit 1 % festgelegt.

Siegfried Bantle, Liestal: Der Landeskirchenrat nimmt den Sparauftrag nicht ernst und ist nicht bereit für Sparmassnahmen.

Viktor Lenherr, Aesch: Die Qualität des Rechnungswesens musste dringend verbessert werden. Aus diesem Grund müssen mehr finanzielle Mittel aufgewendet werden. Die Liegenschaft an der Munzachstrasse ist ein etwas komplizierter Bau. Eine evtl. Umnutzung muss heute schon finanziell angedacht und Rückstellungen dafür getätigt werden. Die Umstellungen in der Verwaltung (Informatik und Rechnungswesen) sind einmalige Ausgaben, die sich im Budget 2017 niederschlagen.

Albert Equey, Landeskirchenrat: Der Landeskirchenrat nimmt den Sparauftrag sehr ernst. Um effizient sparen zu können, braucht es zuerst immer grössere finanzielle Aufwendungen.

Die ganze Telefonie muss geändert werden, da diese national umgestellt wird. Die Liegenschaft an der Munzachstrasse muss umgestaltet werden, um diese richtig und sinnvoll zu nützen.

7.5 Beschlussfassung

://: Die Synode genehmigt den Voranschlag 2017 der Röm.-kath. Landeskirche des Kantons Basel-Landschaft bei einem Gesamtaufwand von CHF 10'694'900 und einem Ertrag von CHF 10'637'400 mit einem Mehraufwand von CHF 57'500 mit 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen.

8. Teilrevision der Geschäftsordnung der Synode vom 12. Dezember 1977, 2. Lesung und Schlussabstimmung (Vorlage Nr. 06/16)

Die 2. Lesung wird mit folgenden Änderungen abgeschlossen.

§ 11 Absatz 1

1Für die Vertreterinnen/die Vertreter der Medien, Gäste und Publikum sind besondere Plätze vorgesehen. Wer sich gegen die Ordnung und den Anstand verhält, kann nach vorheriger Ermahnung der Präsidentin/des Präsidenten weggewiesen werden.

Absatz 5

5Eine Vertretung aus der Bistumsregionalleitung nimmt mit beratender Stimme an der Synode teil (§ 19 Absatz 4 lit. c KiV)

§ 45 Absatz

3Die Prüfungskommission

c. prüft die Tätigkeit der Behörden und der beratenden Kommissionen der Landeskirche;

§ 51 Absatz 2

2Für die Wahl und Amtsdauer der Vertreterinnen/der Vertreter der Synode gilt § 50 Absatz 1 und 2.

§ 53

3Die Vergütung und Entschädigungen gemäss Absatz 1 und 2 erhalten auch die übrigen Teilnehmerinnen/Teilnehmer.

://: Die Synode stimmt den vorliegenden Änderungen der Geschäftsordnung der Synode der Röm.-kath. Landeskirche Basel-Landschaft vom 12. Dezember 1977 zu und beschliesst einstimmig das Inkrafttreten dieser Änderungen.

9. Verabschiedungen

Pascal Ryf, Präsident der Synode, dankt den scheidenden Synodalinnen und Synodalen für ihren Einsatz, überreicht ihnen ein Geschenk und wünscht den Austretenden alles Gute.

Albert Equey hat als langjähriges Mitglied des Landeskirchenrates demissioniert. Seine Arbeit wird herzlich verdankt und er wird symbolisch mit einer Flasche Wein verabschiedet.

10. Diverses

Felix Wehrle dankt für den guten Geist, der in der Synode herrscht, für die konstruktive Zusammenarbeit und für die professionelle Führung der Synode durch Pascal Ryf.

Pascal Ryf dankt dem Büro der Synode, dem Landeskirchenrat und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung.

Felix Terrier ist als Präsident der Pastoralkonferenz zurückgetreten. Er wird jedoch weiterhin die Pastoralkonferenz in der Synode vertreten. Pascal Ryf dankt ihm für die Arbeit als Präsident der Pastoralkonferenz.

Wichtige Termine:

Bistumsjugendtreffen am 24. September 2017.

Europäisches Taizé-Jugendtreffen Ende 2017, Anfang 2018.

Kirchen am Rheinknie am 4. und 5. Mai 2018.

Christoph Sterkman, Bischofsvikar, dankt im Namen der Bistumsleitung den scheidenden und den verbleibenden Synodalinnen und Synodalen für den Dienst in der Kirche im Kanton Basel-Landschaft.

Barbara Scheibler, Vertreterin der Pastorkonferenz, erkundigt sich über die Motion «Überprüfung der Anstellungs- und Besoldungsordnung ABO», welche an der Synode vom 30. Juni 2015 erheblich erklärt wurde.

Ivo Corvini, Präsident der Landeskirche: Es wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, welche die ABO überprüft. Sobald ein Ergebnis vorliegt, wird an dieser Stelle informiert.

Pascal Ryf schliesst die Versammlung mit einer kurzen Weihnachtsgeschichte.

Ende der Versammlung: 20.35 Uhr.

Muttenz, 8. Februar 2017

Für das Protokoll:

Franziska Baumann
Protokollführerin